

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

**Ausscheiden von Sophie Janda und
Tobias Koreck aus dem Jugend-
gemeinderat**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	27.01.2009	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat stellt fest, dass für das Ausscheiden von Sophie Janda und Tobias Koreck aus dem Jugendgemeinderat wichtige Gründe nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 in Verbindung mit §§ 41a Absatz 1 und 16 Absatz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Die endgültige Entscheidung über das Ausscheiden der beiden Mitglieder und das Nachrücken der Ersatzkandidaten trifft der Gemeinderat, sobald eine Rückmeldung der Nachrücker vorliegt.

I. Begründung:

Sophie Janda und Tobias Koreck haben ihr Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat beantragt.

Sophie Janda macht im Frühjahr Abitur und möchte sich deshalb in nächster Zeit auf die Schule konzentrieren, Tobias Koreck ist zum Zivildienst in Hamburg und zu selten in Heidelberg, um weiter im Jugendgemeinderat mitzuarbeiten.

Nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 kann ein Mitglied sein Ausscheiden aus wichtigem Grund verlangen.

Nachrücker für die beiden aus der Gruppe der Beruflichen Schulen wären Michail Chijner und Dennis Zufelde; beide waren bereits Mitglied im alten Jugendgemeinderat. Sie werden über ihr Nachrücken informiert und müssen mitteilen, ob sie die Wahl in den Jugendgemeinderat erneut annehmen. Die endgültige Entscheidung über das Ausscheiden und Nachrücken trifft dann der Gemeinderat nach der Rückmeldung der Ersatzkandidaten.

gez.

Hannah Eberle